

Digitale Bürgerbeteiligung für den Anlagenpark Fragen und Antworten

Bewegung, Sport und Spielen

Anregung/Frage/Kritik:

Fahrradbrücke sollte so geplant werden, dass Spielfeld und Spielplatz nicht verlegt oder überbaut und verlegt werden müssen (3)

Antwort:

Wichtig für die Radverbindungen sind möglichst direkte Wegeführungen. Im Zuge der Planung der Radbrücke wurden mehrere Varianten geprüft, die aber entweder zu dicht am Wildermuth Gymnasium verlaufen wären und/oder zu stark in den Baumbestand eingegriffen hätten. Der größte Platzbedarf bei Brücken entsteht zudem immer durch die Rampen, die nicht zu steil sein dürfen. Die Radbrücke West erhält eine flache, bogenförmige Abfahrtsrampe. Mit der gewählten Trassierung können die Eingriffe in den Anlagenpark minimiert werden, da sich die Abfahrt im Wesentlichen im Bereich des heutigen Kleinspielfeldes befindet, wo keine Bäume sind. Das bietet wiederum Potenziale für eine Aufwertung des Bereiches, sodass wir in dieser Variante die meisten Vorteile sehen. Der Spielplatz muss geringfügig nach Osten verschoben werden. Mit der Umplanung wird die Spielplatzfläche deutlich größer.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Ohne, die Verschiebung und die Flächenbilanz werden dargestellt

Anregung/Frage/Kritik:

Kritik daran, dass der Bereich durch die Radbrücke beeinträchtigt wird. Damit er kein Unort wird, muss er interessant gestaltet werden (1)

Antwort:

Die Integration von technischen Infrastrukturbawerken ist planerisch besonders anspruchsvoll, bietet aber auch besondere Chancen. Aus unserer planerischen Sicht ist die Mehrfachnutzung bzw. die Überlagerung von mehreren Nutzungen eine gute Möglichkeit, diesem Bereich eine neue Prägung zu geben. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unseren Vorschlägen eine deutlich intensivere Nutzung für Sport und Bewegung erreichen und auch das Jugendcafé besser an den Park anbinden können.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Berücksichtigung und Konkretisierung in der weiteren Planung

Anregung/Frage/Kritik:

Nutzung der Fahrradbrückenunterseite als Bereich für Bewegung und Spiel ist eine gute Idee (1)

Antwort:

Danke. Es gibt in Europa einige schöne Projekte, wo genau das realisiert wurde. Daran orientieren wir uns.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Berücksichtigung und Konkretisierung in der weiteren Planung

Anregung/Frage/Kritik:

Einen Hartbodenbereich für multifunktionalen Sport im Bereich der Radbrücke vorsehen (1)

Antwort:

Diese Anregung nehmen wir gern auf. Sie passt gut in unsere Planungsintention für einen multifunktional nutzbaren Bewegungsbereich.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Berücksichtigung in der weiteren Planung

Anregung/Frage/Kritik:

Kritik an der Verkleinerung/ Verlegung des Kleinspielfeldes (4)

Antwort:

Das Kleinspielfeld muss für den Bau der Radbrücke bauablaufbedingt entfernt werden, da die Brückenrampe sonst nicht gebaut werden kann. Anschließend steht die Fläche wieder zur Verfügung. Deshalb lohnt es sich, zu überlegen, in welcher Form das Kleinspielfeld danach wiederhergestellt werden könnte. Dafür wurden zwei Varianten entwickelt: eine Variante in der bisherigen Form und eine Variante verkleinert und dafür mit ergänzenden Bewegungsangeboten.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Beibehaltung des Vorschlags zur Verkleinerung mit ergänzenden Bewegungsangeboten und Konkretisierung

Anregung/Frage/Kritik:

Weitere Pumptrack und zusätzlich einen Skate Pool einplanen (1)

Antwort:

Mit der 3-in-one-Anlage in der Jahnallee gibt es ganz in der Nähe zum Anlagenpark einen neuen Skatepark. Kosten, Flächenbedarf und Versiegelung von Skatepools und Pumptracks sind sehr hoch. Über das geplante Areal des Bewegungsbereiches hinaus wollen wir möglichst wenig Versiegelung. Im Bereich der Abfahrtsrampe unter der Radbrücke ist ein Sport- und Bewegungsbereich geplant, der sich mit den Angeboten der 3-in-one-Anlage gut ergänzen kann.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Keine Berücksichtigung, da sich in der Nähe bereits eine Anlage befindet

Anregung/Frage/Kritik:

Fläche für Street Racket einplanen (2)

Antwort:

Street Racket ist das Tennis oder Tischtennis der Straße. Es funktioniert genau wie Tischtennis, nur ohne Tisch oder Netz. Vielen Dank für diese schöne Anregung. Im Zuge der Konkretisierung der Sport- und Bewegungsangebote werden Standorte geprüft.

Vorschläge für weiteren Handlungsbedarf:

Berücksichtigung im Zuge der weiteren Konkretisierung

Anregung/Frage/Kritik:

Angebote für ältere Kinder und Jugendliche vorsehen (1)

Antwort:

Ziel der Planung ist es, die beschriebenen Gruppen besser als heute zu berücksichtigen.

Vorschläge für weiteren Handlungsbedarf:

Berücksichtigung im Zuge der weiteren Konkretisierung

Anregung/Frage/Kritik:

Angebote an Outdoor (Kraft-) Geräten für Erwachsene im Park berücksichtigen (5)

Antwort:

Die Frage der Sport- und Bewegungsangebote im Park wurde mehrfach gestellt. Vielen Dank für die Anregung, die wir so verstehen, solche Angebote nicht nur in dem speziellen Sport- und Bewegungsbereich vorzusehen. Im Zuge der weiteren Planungen wird die Konzeption für Sport und Bewegung überprüft und die Anregungen für Outdoorfitnessgeräte berücksichtigt.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Konkretisierung der Konzeption für Sport und Bewegung für den Park und den Bewegungsbereich selbst

Anregung/Frage/Kritik:

Tischtennis-Platten beim Spielplatz, Tischtennis-Platten für Erwachsene (1)

Antwort:

Tischtennisplatten sind im Bereich des Sport- und Bewegungsbereiches vorgesehen, der unmittelbar an den Spielplatz anschließt. Verwiesen wird hier auch auf den ergänzenden Vorschlag von Street Racket.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Anregung wird in der Konkretisierung der Planung weiterentwickelt

Anregung/Frage/Kritik:

Eine Boulderwand unter Brücke vorsehen (2)

Antwort:

Nach derzeitigem Stand sind Kletterseile und -netze vorgesehen. Die Anregung für die Boulderwand prüfen wir gern.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Anregung wird in der Konkretisierung der Planung weiterentwickelt

Anregung/Frage/Kritik:

Richtiges Soccer-Spielfeld mit Netztoeren und Bande (3)

Antwort:

Ziel bei der Gestaltung des Sport- und Bewegungsbereich ist die multifunktionale Nutzbarkeit. Die konkrete Ausstattung des Sport- und Bewegungsbereiches sowie des Spielfeldes steht noch nicht fest, ein Soccer-Feld mit Bande ist denkbar und wird geprüft.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Anregung wird in der Konkretisierung der Planung weiterentwickelt und mit den zukünftigen Nutzer_innen diskutiert

Anregung/Frage/Kritik:

Anregung/Wunsch, dass keine Skate-Stopper angebracht werden, damit urbane Jugendkultur im Park gefördert wird, außerdem sollten weitere Gelegenheiten für Rollsport geschaffen werden (2)

Antwort:

Wir stellen uns einen Park für alle vor. Dazu gehören auch Skater. Die Flächen im Bewegungsbereich sollen überwiegend so befestigt werden, dass auch Rollsport möglich sein wird. Im weiteren Park trifft das auf die Hauptwege und die Seeterrasse zu. Ob dieses Konzept funktioniert, hängt jedoch immer vom Miteinander und gegenseitiger Rücksichtnahme ab.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der weiteren Konkretisierung berücksichtigt

Anregung/Frage/Kritik:

Beim Bewegungsbereich sollten die Bedürfnisse von Mädchen berücksichtigt werden (2)

Antwort:

Leider ist es in der Freiraumplanung oft so, dass vermeintlich für Mädchen und Jungen bzw. junge Frauen und junge Männer geplant wird, die meisten Angebote sich aber tatsächlich vor allem an Jungen und junge Männer richten. Im Rahmen der Jugendbeteiligung gab es bereits einige Anregungen von Mädchen. Als Planende haben wir uns das Ziel gesetzt, die Belange von Mädchen explizit zu berücksichtigen, z.B. durch besondere Sitzplätze, Schaukeln, Trampoline, Tischtennis. Weiteren Anregungen sind gern willkommen.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der weiteren Konkretisierung berücksichtigt

Anregung/Frage/Kritik:

Eine Laufrunde um den See vorsehen (Naturboden oder geschottert) (2)

Antwort:

Bereits heute wird im Park viel gelaufen, dennoch könnten die Bedingungen noch besser sein. Zukünftig werden nur noch die Hauptwege versiegelt. Wir greifen die Anregung gern auf und prüfen, ob eine nicht asphaltierte Laufrunde integriert werden kann.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der weiteren Konkretisierung berücksichtigt

Anregung/Frage/Kritik:

Beleuchtete Laufrunde im Park mit Verbindung zur Jahnallee und Platanenallee berücksichtigen (1)

Antwort:

Auch diese Anregung nehmen wir gern auf und werden das Konzept für Sport und Bewegung zum einen auf den gesamten Park ausweiten und konkretisieren.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der weiteren Konkretisierung berücksichtigt

Anregung/Frage/Kritik:

Der Eingriff in bisherigen Spielplatz ist schlecht (1)

Antwort:

Durch die gewählte Trassierung der Abfahrtsrampe der Radbrücke können die Eingriffe in den Anlagenpark minimiert werden, da sich die Abfahrt im Wesentlichen im Bereich des heutigen Kleinspielfeldes befindet. Mit der damit verbundenen neuen Wegführung muss der Spielplatz geringfügig nach Osten verschoben werden. Gleichzeitig soll mit der Umplanung die Spielplatzfläche deutlich größer werden.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Ohne, die Verschiebung und die Flächenbilanz werden dargestellt

Anregung/Frage/Kritik:

Kritik an der Trennung Spielbereiche Spielplatz (1)

Antwort:

Mit der Vergrößerung des Spielplatzes bietet sich eine Zonierung der Spielbereiche an: neben einem geräteintensiven Bereich für die Älteren ein naturnaher gestalteter Bereich für die Jüngeren, was im Grunde genommen den heutigen Nutzungen entspricht. Der dazwischen liegende Weg soll als Erschließungsachse dienen und in die Gestaltung mit einbezogen werden. Dennoch überprüfen wir die Planung im Zuge der weiteren Konkretisierung.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Die Aufteilung wird im Zuge der weiteren Konkretisierung einer Prüfung unterzogen

Anregung/Frage/Kritik:

Berücksichtigung einer zusätzlichen Toilette am Spielplatz (5)

Antwort:

Spielplätze, vor allem die großen Spielplätze sind dann besonders attraktiv, wenn es in ihrer Nähe Toiletten gibt. In der Radstation wird eine neue öffentliche und kostenfreie Toilette realisiert. Die Situation wird damit im Vergleich zu heute deutlich verbessert, auch wenn der Weg zwischen dieser Toilette und dem Spielplatz knapp 300 m beträgt. Weitere Toiletten sind (je nach Öffnungszeit) im Jugendcafé und in den Schulen vorhanden. Die Investitions- und Unterhaltskosten für eine weitere öffentliche WC-Anlage sind sehr hoch. Im Park wären damit weitere versiegelte Flächen verbunden.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Ohne Berücksichtigung

Anregung/Frage/Kritik:

Fahrradstellplätze am Spielplatz (1)

Antwort:

Radstellplätze am Spielplatz werden vorgesehen

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der weiteren Konkretisierung berücksichtigt

Anregung/Frage/Kritik:

Einen niedrigen Holzzaun zwischen Spielplatz und Blauem Band vorsehen (Hinweis: am Spielplatz an der Ammer ist das gut gelungen, im Egeria-Quartier ist das nicht gut gelungen) (2)

Antwort:

Für die Abgrenzung des Spielplatzes wird im Zuge der weiteren Konkretisierung noch ein Sicherheitskonzept erarbeitet, welches den Bereich zwischen Spielplatz und blauem Band berücksichtigt. Eine Absperrung ist vorgesehen, die konkrete Ausgestaltung muss noch erarbeitet werden.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der weiteren Konkretisierung berücksichtigt

Anregung/Frage/Kritik:

Eine Gehölkulisse zwischen Spielplatz und Blauem Band vorsehen (1)

Antwort:

Für die Abgrenzung des Spielplatzes wird im Zuge der weiteren Konkretisierung noch ein Sicherheitskonzept erarbeitet, welches den Bereich zwischen Spielplatz und blauem Band berücksichtigt. Dazu gehört eine Absperrung und wir insgesamt im Bereich zwischen Blauem Band und Park eine Gehölkulisse. Die konkrete Ausgestaltung muss noch erarbeitet werden.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der weiteren Konkretisierung berücksichtigt

Anregung/Frage/Kritik:

Ergänzung des Spielplatz mit Laufradparcour, Kugelbahn, Kinderfahrradwellen für Geschicklichkeitstraining (2)

Antwort:

Ziel der Planung ist eine möglichst große Multifunktionalität aller Angebote. Die hier vorgeschlagenen Elemente erfordern versiegelte Flächen und lassen sich möglicherweise gut auf ohnehin vorhandenen Flächen realisieren.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der weiteren Konkretisierung geprüft

Anregung/Frage/Kritik:

Der Spielplatz befindet sich zu weit im Westen, besser wäre er weiter östlich (1)

Antwort:

Innerhalb der Erarbeitung des Grundkonzeptes wurde überlegt, den Spielplatz weiter östlich im Park vorzusehen. Gerade die Kombination mit dem Bewegungsbereich hat uns und den bisher beteiligten Bürger_innen gut gefallen. Eine Lage weiter östlich wäre sehr nah am ZOB und dort eine starke Ballung hervorrufen. Der etwas ruhigere westliche Teil erscheint uns besser geeignet.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Ohne, das Planungskonzept wird weiter verfolgt

Anregung/Frage/Kritik:

Darstellung der Vorher-Nachher-Situation des Spielplatzes (1)

Antwort:

Wir werden eine Flächenbilanz aller Änderungen im Park und am Europaplatz darstellen mit der Vorher- und Nachher-Situation.

Anregung/Frage/Kritik:

Natürlicher Erlebnisraum Kinder wie Kletterhügel, wie z.B. in den Hohenheimer Gärten und generelle Orientierung am guten Beispiel der Hohenheimer Gärten in Stuttgart (1)

Antwort:

Eine Modellierung des Kinderspielbereiches ist denkbar und eine schöne Anregung, Kletterhügel lassen sich in die Planung gut integrieren.

Vorschlag für weiteren Handlungsbedarf:

Wird im Zuge der Planungskonkretisierung geprüft

Kontakt

Dr. Katrin Korth

Projektleitung ZOB Europaplatz

www.tuebingen.de/europaplatz